

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 4. August 2017

Stehen Sie hier richtig?

AMSEL weist auf die Bedeutung von Behindertenparkplätzen hin und sensibilisiert Falschparker

Ein Behindertenparkplatz stellt eine Parkerleichterung für behinderte Menschen dar. Doch nicht selten kommt es vor, dass diese mit Rollstuhlsymbol gekennzeichneten Parkplätze von gesunden Autofahrern belegt sind. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., hat eine regenfeste Postkarte entwickelt, die auf die Bedeutung von Behindertenparkplätzen hinweist und zu mehr Rücksicht und Sensibilität für die Situation behinderter Menschen aufruft. Ab sofort im AMSEL-Online-Shop auf www.amsel.de/shop erhältlich.

Sensibilisieren statt kritisieren ist dabei das Motto. Nach diesem Prinzip ist auch die Vorderseite der Karte im DIN A6-Format gestaltet worden. Eine Karikatur des renommierten und selbst an Multipler Sklerose erkrankten Cartoonisten Phil Hubbe möchte auf humorvolle Art Verständnis für Menschen mit Behinderung wecken. Verständnis für Menschen, die aufgrund von körperlichen Einschränkungen auf Behindertenparkplätze angewiesen sind.

Behindertenparkplätze: Voraussetzung für Mobilität und Teilhabe am sozialen Leben

Behindertenparkplätze sind meist sehr zentral gelegen, um mobilitätseingeschränkten oder Menschen mit Sehenschränkungen kürzere Wege zu sichern, ob zum Arzt, zum öffentlichen Amt oder zum Einkaufen. Oft sind Behindertenparkplätze auch breiter angelegt als normale Parkplätze, um beispielsweise das seitliche Aussteigen aus dem Auto mit Gehhilfe oder das Ausladen von Rollstühlen zu ermöglichen. Ein Auto ist für Menschen mit körperlichen Einschränkungen häufig die notwendige Voraussetzung, um mobil sein und bleiben zu können. Wer unberechtigt auf einem Behindertenparkplatz parkt, riskiert nicht nur ein Bußgeld oder das Abschleppen seines Fahrzeugs. Er nimmt vor allem behinderten

Verkehrsteilnehmern eine wichtige Alltagshilfe und die Möglichkeit, am sozialen und kulturellen Leben teilzunehmen.

Die von AMSEL entwickelten Kärtchen „Stehen Sie hier richtig?“ sind aus regenfestem Material und können von jedem aufmerksamen Passanten hinter den Scheibenwischer von Parksündern auf Behindertenparkplätzen geklemmt werden. Ein Satz bestehend aus fünf Hinweiskarten ist im AMSEL-Online-Shop auf www.amsel.de/shop kostenfrei bestellbar.

AMSEL e.V. ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen. Multiple Sklerose ist eine sehr variable Krankheit. Je nachdem, an welchen Orten und in welchem Ausmaß das Zentrale Nervensystem im Gehirn und/oder im Rückenmark geschädigt wurde, stellen sich unterschiedliche Beschwerden ein, die den Alltag mehr oder weniger stark beeinträchtigen können. Das können unsichtbare Symptome wie Sehstörungen, abnorme Erschöpfbarkeit (Fatigue) oder kognitive Störungen sein als auch sichtbare Einschränkungen wie Gleichgewichtsstörungen oder Lähmungen. Bei starken Beeinträchtigungen kann ein freier Behindertenparkplatz MS-Erkrankten ein Stück weit mehr Lebensqualität zurückgeben.

Seit 2011 berechtigt nur noch der EU-einheitliche blaue Parkausweis zum Parken auf den mit Rollstuhlsymbol gekennzeichneten Parkplätzen. Antragsberechtigt sind Personen, die im Behindertenausweis die Kennzeichnung „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „Bl“ (blind) tragen. Die Kennzeichnung „Bl“ bedeutet aber nicht unbedingt, dass es sich um vollständig blinde oder erblindete Personen handelt. Auch eine schwere Gesichtsfeldeinschränkung oder andere ähnlich schwerwiegende Sehstörungen, die auch zu den Symptomen einer MS gehören können, können für die Ausstellung eines solchen Ausweises berechtigen.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **4. August 2017**

Anschläge ohne Leerzeichen: 3.140

Anschläge mit Leerzeichen: 3.582

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder, 61 AMSEL-Kontaktgruppen und Initiativen und 20 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

16.000-18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,6-1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
200.000	MS-Kranke deutschlandweit
600.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.